



26. BIS 28.
JANUAR
2016

WEITERBILDUNG
ZUM QUALITÄTSSPEZIALIST FÜR
WÄSCHEPFLEGE

Application Lab
Weber  **Leucht**

Testing and engineering for surface, cleaning and textile technology

WEBER & LEUCHT

Erfolgreiche
und nachhaltige
Weiterbildung

Das Application Lab Weber & Leucht ist seit über 15 Jahren am Markt und international für seine Fachkompetenz, Ergebnisqualität und Kundennähe bekannt. Unser Unternehmen ist auf die Analyse von textilen Produkten, Reinigungs- und Pflegemitteln und funktionalen Oberflächen spezialisiert.

DAS LABOR

Gegründet wurde es im Jahr 2001, unterstützt durch das bayerische Hochschul-Förderprogramm „FLÜGGE“.

- Anwendungsorientierte Prüfungen für F&E- sowie Schadensfallbearbeitung
- Laborpartner der Textil-Bekleidungsindustrie sowie der Wasch-, Reinigungs- und Pflegemittelbranche (WRP)
- Wissen & Weiterbildung
- Eigene Herstellung von Prüfmaterialien
- Anwendungsorientierte Forschung „funktionale Oberflächen“
- Technische Serviceleistungen für Wäscherei- und Textilreinigungsbetriebe

WEITERBILDUNG

Erfolgreiche und nachhaltige Weiterbildung bringt Theorie, Praxis und Freude beim Lernen in Einklang. **Unser Grundsatz lautet: Kein Seminar ohne spannenden Praxis-Workshop. Wir bilden Spezialisten aus!**

Wir sind eine etablierte Weiterbildungsstätte für Akademiker, Ingenieure, Techniker und Laboranten der Textil-, Oberflächen- und WRP-Branchen. Den Erfolg unseres modernen Schulungskonzeptes haben uns bereits weit über 100 Teilnehmer bescheinigt.

KOMPETENZEN

Wir vermitteln Ihren Mitarbeitern wertvolles Fachwissen, versorgen Ihr Unternehmen mit aktuellen branchenbezogenen Informationen und bieten greifbare Mehrwerte:

- Wir präsentieren aktuelle Trends, Produktvergleiche und Studienergebnisse.
- Wir unterstützen Ihre Mitarbeiter dabei, die Ergebnisse von Laborprüfungen in den Bereichen Textilprüfung, Waschen, Reinigen und Pflegen, Oberflächenfunktionalisierung, Analytik für Polymere und Oberflächen und Dauergebrauchsprüfung besser einordnen zu können.
- Wir stärken Ihre Forschungs- und Entwicklungsabteilung, indem wir neue Methodiken vorstellen und den Stand der Technik auffrischen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen drei unserer erfolgreichen Workshop-Module vor:

- Grundlagen Textilqualität und Waschverfahren
- Qualitätssicherung von Waschverfahren
- Schadensfall- und Reklamationsbearbeitung



MODUL 1

Grundlagen Textilqualität und Waschverfahren

26. Januar 2016
9.30 bis 16.30 Uhr

INHALT

Wir vermitteln Ihnen wichtige Zusammenhänge der Wäschepflege in prägnanter und praxisnaher Form. Danach sind Sie in der Lage, grundlegende Qualitätskriterien zu erkennen und zu bewerten (Qualität der Textilien und der Waschverfahren).

ZIELGRUPPE

Personen, die Textilien, Waschverfahren und Pflegekennzeichnungen beurteilen müssen.

ZIEL

Dieses Seminar hilft Ihnen bei der Beurteilung der Qualität von Textilien und Waschverfahren. Branchen-Neueinsteiger gewinnen einen ersten Überblick und bekommen die wichtigsten Zusammenhänge auf leicht verständliche Weise nähergebracht.

PROGRAMM

Textile Produkte aus der Wasch- und Pflegeperspektive

- Notwendige Produktionsschritte von der Faser bis zur Konfektion
- Kleine Faserkunde
- Textile Funktionen und Trageeigenschaften

WORKSHOP „Qualitätsbeurteilung von neuen Textilien“

- Einführung in die Textilprüfung
- Wesentliche Normen im Überblick
- Prüfung von Spezifikationen
- Einfache Sicht- und Materialprüfungen

Textil-, Wasch- und Pflegeeigenschaften

- Textil- und Pflegekennzeichnung
- Notwendige Spezifikationen und Prüfungen
- Rechtliche Aspekte (Haftung und Schadenersatz)
- Gültigkeit von separaten Pflegeanleitungen

Maschinenkunde

- Überblick über verschiedene Haushalts- und Gewerbemaschinen
- Infrastruktur
- Fachbegriffe
- Wartung und Pflege
- Sichtprüfung und Beurteilung von Maschinen

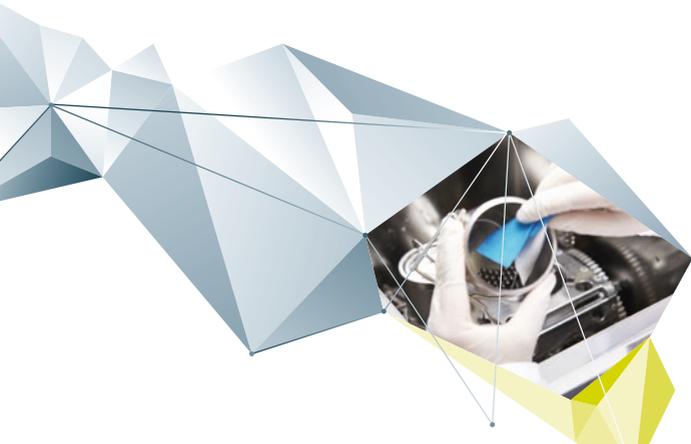
Verfahrenskunde

- Grundsätze: Wasch- und Pflegeverfahren
- Theoretische Modelle und Zusammenhänge
- Wichtige Einflussgrößen
- Basiswissen: Wasserqualität und Waschchemie
- Überblick: wichtige Waschverfahren

WORKSHOP „Qualitätsbeurteilung von gewaschenen Textilien“

- Einsetzen der Sinne
- Gemeinsame Beurteilung der Textilqualität

Sie werden erstaunt sein, was ohne aufwendige Messtechnik feststellbar ist!



MODUL 2

Qualitäts- sicherung von Waschverfahren

27. Januar 2016
9.30 bis 16.30 Uhr

INHALT

Wir geben Ihnen Hilfestellung bei Optimierungs- und Fehlerabstellungsmaßnahmen. Sie erhalten Tipps zu hilfreichen QS-Werkzeugen, z. B. die Anwendung von Qualitätsregelkarten oder Durchführung von Auditmaßnahmen. Aktuelle Maschinen- und Chemietrends werden betrachtet, Auswirkungen auf die Qualität des Waschverfahrens werden erläutert.

ZIELGRUPPE

Fachpersonal, welches gewerbliche Waschverfahren in der QS betreut.

ZIEL

Erkennen von Zusammenhängen einzelner Messwerte im Hinblick auf die Textil- und Waschqualität.



PROGRAMM

Planung von Kontrollen für Waschverfahren

- Notwendiges Grundwissen
- Eignung des Prüfpersonals
- Planung von Messungen
- Einholung von Vorab-Informationen über das Objekt
- Bereitstellung notwendiger Prüfmateriale
- Reagenzien und Geräte
- Validierung und Verifizierung von Testmethoden und Geräten bzgl. Anwendungszweck (Praxisbeispiel)

WORKSHOP „Technischer Teil“

- Sicherstellung der Rahmenbedingungen
- Korrekte Probenahme
- Demonstration: wichtige Vor-Ort-Analysen
- Prüfungen im Labor
- Dokumentation der Messdaten (Grundregeln für Vor-Ort-Prüfer/innen)
- Probenbeschriftung
- Auswahl und Einsatz verschiedener Waschmonitore

Auswertung und Interpretation

- Statistische Grundlagen
- Erstellung und Einsatz von Qualitätsregelkarten und Spezifikationen
- Empfehlungen zu Warn- und Eingriffsgrenzen
- Plausibilitätsprüfung
- Statistische Tests
- Rechtssichere Protokollierung und Archivierung ausgewerteter Daten

WORKSHOP „Tricks und Messwernerfassung“

- Informationsquelle: Finishing
- Wichtigste Zusammenhänge, Indikatoren und Messwerte für eine gute Finishing-Qualität (z. B. an der Mangel oder im Tunnelfinisher)

Reporting/Auditbericht

- Anforderungen an die Kompetenz des Berichterstatters
- Führen von Qualitätsgesprächen (auch mit beteiligten Lieferanten)
- Anforderungen an Auditberichte gem. gültiger Normen
- Schlussfolgerungen
- Entscheidungen, Maßnahmen, Verbesserungen

MODUL 3

Schadensfall und Reklamationsbearbeitung

28. Januar 2016
9.30 bis 16.30 Uhr

INHALT

Gemeinsame technische Beurteilung von Schadensfällen (Workshop), Vermittlung von aktuellem Wissen bzgl. der Durchführung von Nachweisen, Vorgehen bei einer Begutachtung, Wege der Informationssammlung und Verhaltensregeln, Erläuterung von Schadensfall-Berichten, Tipps zur Dokumentation.

ZIELGRUPPE

Qualitätsbeauftragte, Gutachter, Mitarbeiter im technischen Service sowie Laborkräfte, welche Textil- und Wäsche-schäden beurteilen müssen und über das erforderliche Grundlagenwissen verfügen (dieses kann durch Modul 1 und 2 erlangt werden).

ZIEL

Bearbeitung eines persönlichen Schadensfalles. Eine Auswahl kann je nach Fachgebiet getroffen werden.

PROGRAMM

Theoretisches Wissen der Schadensfallbearbeitung

- Verschiedene Modelle und Prinzipien (z. B. ZDF-Prinzip, Ursache-Wirkungsdiagramm)
- Kommunikation für Gutachter und Auditoren
- Umgang mit fehlerhaften Produkten
- Anforderungen an Inspektoren, Inspektionsstellen und Prüflaboratorien

Basiswissen: Textile Nachweismethoden

- Einteilung der textilen Schadensfall-Prüfungen
- Vorstellung der einzelnen Prüfgebiete
- Normative Prüfungen
- Fachliteraturquellen für spezifische Prüfungen
- Voraussetzung und Durchführung von sensorischen Nachweismethoden
- Anwendbare Methoden und Geräte für Begutachter
- Tipps zu Bild- und Videoaufnahmen

Praktischer Teil

- Umgang mit dem fehlerhaften Produkt
- Sensorische Beurteilungsphase
- Auswertung vorliegender Dokumentationen und Stellungnahmen
- Auswahl und Durchführung geeigneter Nachweise
- Auswertung (graph. Darstellung/Statistik) der Messergebnisse
- Umgang mit Indizien
- Interpretation und Berichterstellung
- Versand und Archivierung von Ergebnissen und Proben

WORKSHOP „Textile Schadensfallanalytik im Labor“

- Gemeinsame Begutachtung anhand ausgewählter Schadensfälle
- Trainieren der sensorischen Beurteilungsphase ohne aufwendige Messtechnik
- Kurze Vorstellung einzelner Laborprüfungen und mikroskopischer Nachweismethoden





EXPERTEN
für optimierte
Wirtschaft-
lichkeit

REFERENTEN

THOMAS LEUCHT

Dipl.-Ing.(FH) Textilchemie/-veredlung,
postgraduales Masterstudium mit dem Schwerpunkt
„Labor- und Qualitätsmanagement“ an der HTW Saarland

Experte für:

- Instrumentelle Textil-, Polymer- und Oberflächenanalytik
- Dauerbelastungs- und Bewitterungsprüfungen
- Wirksamkeitsprüfung funktionaler Oberflächeneffekte
- Qualitätsmanagement (gem. DIN EN ISO 9001, 17025 und GxP)
- Statistische Datenauswertung
- Validierungsmaßnahmen
- F&E-Anfragen

STEPHANIE LEUCHT

Dipl.-Ing.(FH) Textilchemie/-veredlung,
Ausbilderin (IHK) für unsere Trainees und Diplomanden

Expertin für:

- Allgemeine Textilprüfung
- Mikroskopie
- Dauerwasch- und Aufbereitungsversuche
- Schadensfallbegutachtung
- Qualitätsprüfung von Wasch-, Reinigungs- und Pflegemitteln
- Pflegekennzeichnung und Pflegeanleitungen

TAGUNGsort

Application Lab Weber & Leucht
Am Röhlingsberg 20
36043 Fulda

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich schriftlich mit beiliegender Anmeldekarte oder postalisch/per Mail (lab@weber-leucht.com) mit folgenden Angaben an:

- Veranstaltungsdatum und Modul-Titel
- Kontaktdaten des Teilnehmers (Name, Vorname, Titel, E-Mail-Adresse)
- Kontaktdaten des Unternehmens (Firmenbezeichnung, Anschrift, Abteilung)

Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl!

Die Anmeldung wird mit Eingang bei WEBER & LEUCHT verbindlich, Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Kurzfristige Anmeldungen und Rückfragen können telefonisch, per Fax oder E-Mail erfolgen.

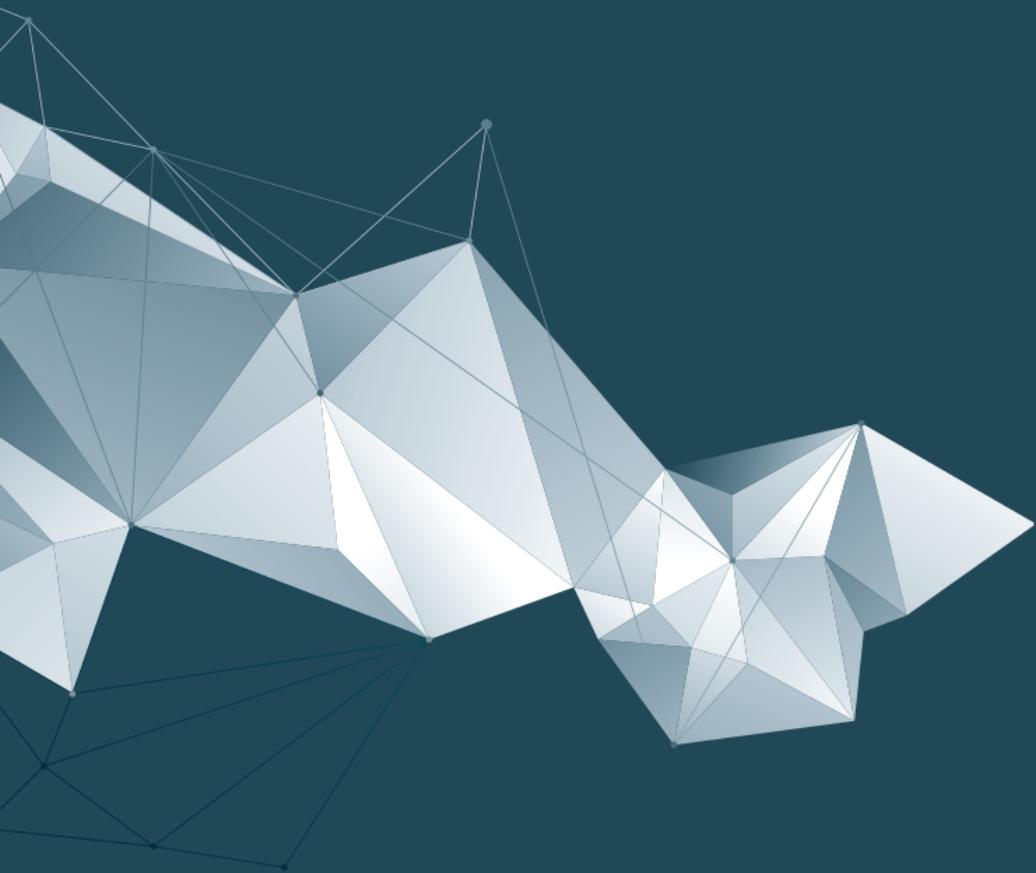
TEILNEHMERGEBÜHR

- Einzelveranstaltung 395,- € (zzgl. MwSt)
- Gesamtpaket 995,- € (zzgl. MwSt)
„Qualitäts-Manager Wäschepflege“, incl. Zertifikat

In der Teilnehmergebühr sind Mittagessen, Pausengetränke, Seminarunterlagen und Teilnahmebestätigung enthalten.

Stornobedingungen

Die Zahlung ist nach Erhalt der Rechnung zu entrichten. Änderungen behalten wir uns vor. Für Stornierungen bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 99,- € (zzgl. MwSt.) Bei Stornierungen, die später erfolgen, muss die Teilnehmergebühr in voller Höhe geleistet werden. Maßgebend ist der schriftliche Eingang bei Weber & Leucht. Im Falle einer Absage der Veranstaltung von Seiten des Veranstalters werden die Teilnehmergebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.



Application Lab
Weber  **Leucht**

Am Röhlingsberg 20
D-36043 Fulda
T +49 (0) 661 38056-72
F +49 (0) 661 38056-73
lab@weber-leucht.com
www.weber-leucht.com